

| | | |
|--|--|---------------------------------------|
| Referat: Stadtkämmerei | Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): SKA 4.3 | betroffene Referate: Stadtkämmerei |
| Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/> | Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/> | Federführung: Stadtkämmerei |
| Arbeitstitel geplanter Beschluss: Einkauf von Steuerberatungsleistungen (Vergabeermächtigung für einen Rahmenvertrag) | | |

1. Aufgabe**1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:**

Erfüllung von steuerlichen Pflichten der Landeshauptstadt München

1.2 AufgabenartPflichtaufgabe freiwillige Aufgabe bürgernahe Aufgabe Daueraufgabe zeitlich begrenzte Aufgabe

Kurze Begründung: Die Landeshauptstadt München hat nach den jeweils einschlägigen Steuergesetzen steuerliche Pflichten zu erfüllen – wie z.B. für die ertragsteuerepflichtigen Betriebe gewerblicher Art (vgl. § 1 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. § 4 KStG) oder den umsatzsteuerepflichtigen Unternehmensbereich (vgl. § 2 UStG).

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

| | | |
|---|---------------------------------------|--|
| inhaltlich / qualitative Veränderung der Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> | neue Aufgabe <input type="checkbox"/> | quantitative Aufgabenausweitung <input checked="" type="checkbox"/> |
|---|---------------------------------------|--|

kurze Erläuterung: Durch diverse Änderungen auf dem Gebiet der Besteuerung der öffentlichen Hand im Allgemeinen und der Besteuerung der Landeshauptstadt München im Speziellen, ergibt sich verstärkt Bedarf nach steuerlicher Beratung durch externe Steuerfachkanzleien. Denn Personal der städtischen Steuerabteilung ist vermehrt mit Sonderprojekten und besonderen Situationen befasst, sodass weniger Kapazitäten für die steuerliche Beratung von städtischen Fachdienststellen zur Verfügung stehen. Ursächlich hierfür ist beispielsweise die Reform der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (sog. „§ 2b UStG“), die stetig zunehmende Anzahl von ertragsteuerepflichtigen Betrieben gewerblicher Art und städtischen Stiftungen, die Einführung eines Innerbetrieblichen Kontrollsystems für Steuern (IKS), die Einführung von SAP S4 Hana bei der Landeshauptstadt München, Veränderungen in der städtischen Konzernstruktur sowie diverse steuerliche Außenprüfungen.

Bei Personalmehrbedarf:

Erforderliche Personalbedarfsermittlung gem. Leitfaden ist erfolgt? ja nein**1.4 Bereits eingesetzte Personalkapazitäten und Haushaltsmittel**

Konsumtive Auszahlungen (nur Personal):

Personalkapazitäten in VZÄ:

Konsumtive Auszahlungen (ohne Personal): 0 €

1.5 Refinanzierung/Kompensation

Refinanzierung (siehe Nr. 4)

Kompensation (siehe Nr. 5)

2. Finanzielle Auswirkungen**2.1 Zahlungen gesamt****2023 - 2027**

2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv

0 €

2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv

1.500.000 €

| | |
|-----------------------------------|-----|
| 2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv | 0 € |
| 2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv | 0 € |

| | |
|---|----------------------|
| 2.2 konsumtiv | Planjahr 2023 |
| 2.2.1 Einzahlungen | 0 € |
| 2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen | |
| 2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen | |
| 2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | |
| 2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte | |
| 2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen | |
| 2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | |
| 2.2.2 Auszahlungen | 300.000 € |
| 2.2.2.1 Personalauszahlungen | |
| 2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten) | |
| 2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten | |
| 2.2.2.4 Transferauszahlungen | |
| 2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 300.000 € |
| 2.3 investiv | Planjahr 2023 |
| 2.3.1 Einzahlungen | 0 € |
| 2.3.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | |
| 2.3.1.2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä. | |
| 2.3.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen | |
| 2.3.1.4 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen | |
| 2.3.1.5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | |
| 2.3.2 Auszahlungen | 0 € |
| 2.3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. und Gebäuden | |
| 2.3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen | |
| 2.3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen | |
| 2.3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen | |
| 2.3.2.5 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | |
| 2.3.2.6 Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | |

3. zusätzlicher Büroraumbedarf

3.1 Kann der geltend gemachte Personalbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

Ja

Nein

Teilweise

3.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der zusätzlich angemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

4. Refinanzierung

4.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

Art:

Höhe in %:

4.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %:

5. Kompensation (nur zu 100 %)

5.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):

5.1 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):